



Antrag der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2018

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Studie „Das Eichhörnchen im innerstädtischen Grünraum von Graz“

Da es in den letzten Jahren immer wieder die Vermutung gab, dass der Eichhörnchen-Bestand im Grazer Stadtpark rückläufig sei, haben sich die Grazer Grünen entschlossen, an das Büro Ökoteam einen Studienauftrag zu vergeben, um dieses Thema in Zukunft auf Basis von Fakten diskutieren zu können. Im Frühjahr 2018 wurden acht Zählstrecken am Schlossberg und im Stadtpark an vier verschiedenen Terminen begangen.

Hier eine Kurzzusammenfassung des Ergebnisses: Der Bestand entspricht am Schlossberg jenem vergleichbarer europäischer Parks, im Stadtpark ist er allerdings vergleichsweise gering. Das liegt auch daran, dass die Nahrungssituation im Stadtpark besonders im Frühjahr, wenn der Nahrungsbedarf am höchsten ist, unzureichend ist. Auf Basis dieses Befundes enthält die Studie eine Reihe von Maßnahmenvorschlägen, u.a. Attraktivierung des Nahrungsangebots durch entsprechende Nachpflanzungen und Adaptierungen bei der Grünflächenpflege, Erhalt des Bestands an Altbäumen, Errichtung eines Korridors zwischen Schlossberg und Stadtpark u.v.m.

Um das Gedeihen der Eichhörnchen-Populationen bestmöglich zu unterstützen, wäre es wichtig, die Studienergebnisse hinkünftig zu berücksichtigen. Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Hauses Graz, insbesondere die Abteilung für Grünraum und Gewässer und Grünraum bei der Holding Graz mögen die Empfehlungen der Studie „Das Eichhörnchen im innerstädtischen Grünraum von Graz“ wohlwollend prüfen und ihnen bei künftigen Maßnahmen Folge leisten.

Anlage zum Antrag: Eichhörnchen-Studie